

## Zwei Wahrnehmungen des Moments

als. · In unseren Breitengraden verhalten sich Gedichte gerne als Wahrnehmungen in einem veränderten Aggregatzustand – als Beobachtungen, die sich gerade im Stadium des Aufgetaut-Werdens befinden: Eine zuckerdünne Schicht von Eiskristallen auf den Wortpackungen markiert dabei die Anwesenheit einer leisen

14.10.2010

als. · In unseren Breitengraden verhalten sich Gedichte gerne als Wahrnehmungen in einem veränderten Aggregatzustand – als Beobachtungen, die sich gerade im Stadium des Aufgetaut-Werdens befinden: Eine zuckerdünne Schicht von Eiskristallen auf den Wortpackungen markiert dabei die Anwesenheit einer leisen Melancholie, denn sie zeigt an, dass sich das verhandelte Hier-und-Jetzt nicht im Moment abspielt, sondern eigentlich aus der Kälte der Vergangenheit kommt – und damit je schon Erinnerung ist. Während Gedichte für uns also oft von einer sanften Wehmut über das Nicht-mehr-Seiende begleitet werden, bemüht sich die dem Zen-Buddhismus nahestehende Tradition der Haiku-Lyrik, den Prozess des Vergehens im Moment einzufangen. Das zarte Bändchen an Gedichten, das von der Zürcher Lyrikerin und Mitarbeiterin des Aargauer Literaturhauses, Svenja Herrmann, nun unter dem Titel «Ausschwärmen» im Wolfbach-Verlag erschienen ist, erinnert mit seiner leichten Ladung an Texten an beide Herangehensweisen des verschwindenden Moments: Sowohl Sammlerstücke, assoziative Collagen und Trouvaillen aus einem wachen

Gedächtnis finden sich da als auch im Jetzt verweilende Beobachtungen einer geheimnisvollen Natur, wie sie sich in dem Gedicht «Die Sonne steht rot über dem Teich» zwei staunenden lyrischen Subjekten zeigt: «Die Sonne steht rot über dem Teich / Karpfen ziehen dunkle Flächen / schimmern silbern. // Es sind heimliche Tiere, flüsterst du / man muss sie befragen und sie bilden / Sprechblasen am Wassergrund».

---

Svenja Herrmann: Ausschwärmen. Gedichte. Wolfbach-Verlag, Zürich 2010. 64 S., Fr. 27.55.

---

## Neueste Artikel

Alle neuste Artikel >



### KURZMELDUNGEN

**Wirtschaft: Die WTO erlaubt China Millionenzölle auf US-Waren +++ Hilti lässt die Krise hinter sich**

Aktualisiert vor 30 Minuten



**Australian Open: Daniil Medwedew nähert sich Novak Djokovic in der Weltrangliste unaufhaltsam**

vor 37 Minuten



**Der Genfer Geschäftsmann bittet das Gericht, «meine Ehre reinzuwaschen von den unehrlichen Anschuldigungen der Zürcher Staatsanwaltschaft»**

vor 43 Minuten



## KURZMELDUNGEN

**Kultur: Art Basel zieht nach Paris +++ Der Geschäftsführer der Solothurner Literaturtage geht +++ Architektin Silvia Gmür ist tot +++ Comiczeichner Jean-Claude Mézières gestorben**

vor 4 Stunden



**«Heutzutage kann man kein normales Gehirn besitzen» – der moderne Mensch leidet an einem kollektiven Aufmerksamkeitsdefizit. Wie gewinnen wir unser Denken zurück?**

26.01.2022



**Struplers IT-Mission: Der frühere BAG-Chef will das Spital Wallis digitalisieren**

26.01.2022



## KURZMELDUNGEN

**Polizei-News aus Zürich: 78-Jähriger fährt in Horgen fünfjährigen Bub an +++ 18-jähriger Fussgänger in Steinmaur schwer verletzt**

Aktualisiert  
26.01.2022



## INTERVIEW

**«Der Kontakt zwischen Schule und Eltern ist eine Baustelle, die dringend angegangen werden muss», sagt die Pädagogin**

26.01.2022



---

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,  
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne  
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.